

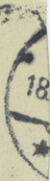
1.327

MAGYAR
TUDOMÁNYOS AKADÉMIA
KÖNYVTÁRA

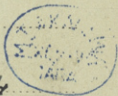
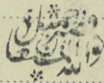
50649

Um Dir einen Einblick
darin zu geben, welche
Gedanken bei uns in intel-
lektuellen Kreisen obwalten,
Frau und Kind geht es
gut, nur dauert die Wie-
derherstellung des Beins
von der Trombose sehr
lange. Herzliche Grüße
von Hans zu Hans.

BRIEFKAART



AAN Herrn Prof. Dr. Ignaz Goldziher



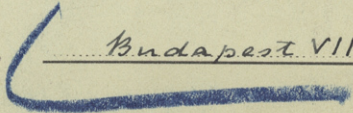
Dein getreuer

C. Sn. H.

Prof. Dr. C. SNOUCK HURGRONJE,
WITTE SINGEL 84a,
LEIDEN.

Holló utca 4

Budapest VII



Leiden, 17. II. 1915.

Lieber Freund, Deine Karte vom 13^{ten} kam heute an. Inzwischen wirst Du meines Brief und mein Buch erhalten haben. Auch die Zeitungsausschnitte habe ich empfangen. Ähnliche über die „atrocités etc.“ erhalte ich vom westlichen Kriegsschauplatz. Das Beste ist wohl dabei zu bedenken, dass die Kriegführenden, wo es darauf ankommt einander zu verunglimpfen, auch manchmal etwas hingulügen. Die Tonade sind in der Regel schwach bei diesen Ueberlieferungen, und das ist ein Glück. Über die Prognosen haben wir ganze Zeitungen voll gelesen, über den Gihät nur einzelne Artikel. Allerdings konstatierte ich 1886, dass man damals in Berlin dem Prognosen nicht weniger geneigt war als jetzt dem Gihät.

... das Alles sein, lesen wir nicht
... der schrecklichen Atrocité-Literatur
... mir, dass die Völker bald
... des ruhigen Zusammenlebens
Ich schicke Dir die Schrift eines
als Zwangselium, sondern